

Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Kreistag Mayen-Koblenz.
Klaus Meurer, Fraktionsgeschäftsführer, Bergstraße 13, 56294 Münstermaifeld

Herrn Landrat
Dr. Alexander Saftig
Kreisverwaltung Mayen-Koblenz
Bahnhofstraße 9

56068 Koblenz

Kreistagsfraktion
Klaus Meurer
Fraktionsgeschäftsführer
Bergstraße 13
56294 Münstermaifeld
01520 / 1778110
klausmeurer@t-online.de
www.gruene-myk.de

Münstermaifeld, 13.09.2021

Sehr geehrter Herr Dr. Saftig,

anbei senden wir Ihnen den Antrag zur weiteren Beratung in den Gremien.
Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Klaus Meurer

Antrag „Dach- und Fassadenbegrünung“

Der Kreistag beschließt:

„Der Landkreis Mayen-Koblenz stellt ein Förderprogramm „Dach- und Fassadenbegrünungen für Wohnimmobilien und Garagen“ in Höhe von 60.000,00 € auf. Die Förderung soll 15,00 Euro pro qm maximal 3.000,00 € je Maßnahme betragen. Dies entspricht einer Förderquote von 30 %. Gefördert werden neu angelegte Dach- und Fassadenbegrünungen.

Der Kreistag fordert die Wirtschaftsförderungsgesellschaft auf für Unternehmen ein Förderprogramm „Dach- und Fassadenbegrünungen für Gewerbeimmobilien“ in Höhe von 50.000 € aufzulegen.

Begründung:

Dach- und Fassadenbegrünungen kühlen Gebäude im Sommer und tragen zu einem angenehmen Mikroklima in der Umgebung bei. Da sich dicht bebaute Städte schneller aufheizen, fördert u. A. die Stadt Frankfurt private Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer sowie Unternehmen mit einem Bonus bei der Schaffung von neuem Grün.

Im Landkreis Mayen-Koblenz ist der Bereich entlang der Rhein-Schiene Koblenz- Andernach, sowie weite Teile der Pellenz bis nach Mayen/Polch, als thermisch belastet ausgewiesen. In Hitzeperioden weisen als thermisch belastet klassifizierte Bereiche Defizite bei der nächtlichen Abkühlung auf. Die andauernde Hitze ohne ausreichende Abkühlungsphasen kann bei dort lebenden Personen mit eingeschränkter Temperaturregulierung, wie z.B. Säuglingen, Kranken, Senior*innen zu Stressbelastungen bis hin zu gesteigerten Mortalitätsraten führen. Vor diesem Hintergrund sind Maßnahmen, die die Aufheizung der Wohnbereiche in thermisch als belastet ausgewiesenen Gebieten reduzieren, besonders wichtig.

Als Konsequenz aus der hohen thermischen Belastung werden verstärkt Klimaanlage gebaut. Die Branche ist über ein Jahr im Voraus ausgebucht und das spricht eine deutliche Sprache. Klimatisierung benötigt aber wertvolle Energie und wir können es uns in Zeiten des Klimaschutzes nicht erlauben noch mehr Energie zu vergeuden, obwohl es natürliche Alternativen gibt.

Der massenweise Bau von Klimaanlage heizt das Klimadesaster noch weiter an. Der Betrieb der Anlagen verschlingt Unmengen an Strom und macht damit alle Anstrengungen zum Klimaschutz zunichte.

Von der KfW werden die Dachbegrünungen im Rahmen von Dachdämmungen gefördert - möglich ist ein Investitionszuschuss oder ein Förderkredit. Für die KfW-Förderung muss das Gründach die technischen Anforderungen der KfW erfüllen. Es gilt ein maximaler U-Wert beim Flachdach und Steildach von 0,14 W/(m²K).

Das kreiseigene Förderprogramm soll in den Fällen zur Anwendung kommen, die aus welchen Gründen auch immer, nicht unter die vorgenannte KfW-Förderung fallen.

Für Hauseigentümer ergeben sich Vorteile durch eine Begrünung, weil die Dach- und Fassadenflächen geringeren Witterungseinflüssen ausgesetzt sind und sich Einsparungen bei den Niederschlagswasser-Gebühren ergeben können.

Fertigaragen sind beispielsweise heute schon so ausgerüstet, dass man problemlos eine Dachbegrünung anwenden kann, ohne vorher einen großen Aufwand zu betreiben.

Auch Unternehmen können mit ihren teils großen Dach- und Gebäudeflächen erheblich zur Reduzierung der Temperaturen beitragen.

Die tropischen Nächte (Nachttemperatur über 20 Grad) nehmen jedes Jahr zu. Diese entstehen durch Versiegelungen von Flächen, die sich aufladen und die Wärme speichern. Entgegenwirken kann man mit viel "Grün". Durch die Verdunstung von Pflanzen kühlt hier die Temperatur zwischen 2-5 Grad ab.

Ein praktisches Beispiel, der diesen Punkt ganz logisch begründet:

Man geht im Sommer über den offiziellen Wanderweg von Münstermaifeld auf die Burg Eltz spazieren. Sobald man im Eltzer Wald ist, bemerkt man eine klimatische Änderung. Diesen Effekt hast man dann umso stärker bei den Abend- und Nachttemperaturen. Dies versucht man in den Ballungszentren zunehmend umzusetzen und dies geht bekanntlich nur mit mehr Grün.

Weitere Informationen unter:

<https://www.dachbegruenung-ratgeber.de>

<https://www.dbu.de/OPAC/ab/DBU-Abschlussbericht-AZ-28269.pdf>

https://wohnglueck.de/artikel/dachbegruenung-vorteile-nachteile-28176?gclid=EAIaIQobChMI1d601_H87gIVhdGyCh3AmQUREAAYASAAEgLH8_D BwE

Finanzierung:

Die Finanzierung erfolgt aus den im Haushalt eingestellten Mitteln zum Klimaschutz.